

Europäisches Netzwerk  
zur Verbreitung von Informationen  
über Aquakulturforschung  
(Q5CA-2000-30105,  
früher FAIR-3837)



**Stichwörter**  
*Fische*  
*Futtermittel und Ernährung*

EU-Ref.: Q5AM-2002-00591  
Aqua-Flow-Ref.: TL2003-152

### **Nachhaltig umweltfreundliche Fischfuttermittel**

„Meeresfuttermittel“ hieß ein Workshop, der von Nautilus Consultants (Großbritannien) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Aquakultur der Universität Stirling veranstaltet wurde. Es nahmen 30 Fachleute teil, die alle Bereiche von Futtermittelherstellung bis Fischzucht, von Futterfischfang und Fischmehlproduktion bis Gütekontrolle und Handel repräsentierten. Die Diskussionen sind in einer Webseite und in verschiedenen Publikationen zusammengefasst, um über die Möglichkeiten für nachhaltige, umweltfreundliche Fischfuttermittel zu informieren.

In folgenden Hauptpunkten bestand Übereinstimmung:

1. Die Abhängigkeit von Fischöl und Fischmehl muss reduziert werden, und die technischen Möglichkeiten hierfür sind bereits in großem Umfang vorhanden. Industrie, Verwaltungen und Verbraucherverbände sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass die noch vorhandenen Hemmnisse beseitigt werden, von denen viele mit Information und Gesetzgebung zusammenhängen.
2. Fischmehl und Fischöl sollten von Beständen gewonnen werden, die sich innerhalb sicherer biologischer Grenzen befinden und nachhaltig bewirtschaftet werden. Der Futterfischfang wird diesen Kriterien meist gerecht, obwohl Informationen über breit angelegte Maßnahmen zur Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung sozio-ökonomischer und ökosystemarer Einflüsse fehlen.
3. Holistische Zielstellungen zur Nachhaltigkeit einschließlich eines Fischereimanagements auf ökosystemarer Grundlage in Übereinstimmung mit der Johannesburg-Erklärung für die gesamte Fischerei und den neuen FAO-Richtlinien sind notwendig. Das erfordert selbstverständlich die Unterstützung und Beteiligung der Fischmehl- und Fischölerzeuger.
4. Es gibt keinen Hinweis dafür, dass der Handel zusätzliches Geld für eine Reduzierung der Anteile von Fischmehl und Fischöl im Futter beansprucht oder zu zahlen bereit wäre. Trotzdem ist die Fischfutterindustrie sowohl daran interessiert als auch in der Lage, sich von der Abhängigkeit von Fischmehl und Fischöl zu lösen, wenn es der Markt erfordert.

Weitere Informationen unter <http://www.seafeeds.net>

Forschungskoordinator:

**Mr. Tristan Southall**  
Nautilus Consultants  
30/6 Elbe Street, Edinburgh EH6 7HW, UK  
Tel.: +44 131 5550660 – Fax: +44 131 5545902  
E-mail: mail@nautilus-consultants.co.uk

Aquaflow - Repräsentant:

*National:*  
**Prof. Dr. Werner Steffens**  
Deutscher Fischerei-Verband  
Eitelsdorfer Str. 32, D-12555 Berlin  
Fax: 030-6561390

*International:* Alistair Lane  
E-mail: aquaflow@aquaculture.cc